

- 1 -

# Preuß. Holländer Kreis-Blatt.

N<sup>o</sup> 1.

Montag d. 4. Januar

1847.

Verfüg. des Königl. Preuß. Landraths - Amtes.

Die vor kurzem erfolgte Revision einzelner Steuer - Recepturen hat ergeben, dass noch nicht alle Receptoren hiesigen Kreises zur Klassensteuer Erhebung sich gedruckter Heberollen, so wie zur Quittungsleistung über die von den Censiten gezahlte Grund-Klassen- und Gewerbesteuer gedruckter Quittungsbücher bedient haben; obgleich die Zweckmäßigkeit derselben allgemein anerkannt werden muss, da dergleichen Schemata eine deutliche Uebersicht gewähren und so das qu. Erhebungsgeschäft wesentlich erleichtern, resp. allen Irrungen hierin vorbeugen, wenn sonst das Geschäft selbst ordnungsmäßig geführt wird. Ich nehme daher bei Anlegung der qu. Heberollen für das Jahr 1847 Veranlassung, diejenigen Recepturen, welche gedruckte Heberollen und Quittungsbücher bei dem Recepturgeschäft bisher noch nicht angewendet haben, zum Gebrauche derselben hiemit des dringendsten aufzufordern und werde ich mir durch von Zeit zu Zeit vorzunehmende Revisionen Ueberzeugung verschaffen, ob dieser meiner Anordnung genügt worden ist.

Die Blanquets zu den qu. Heberollen und Quittungsbüchern sind in der hiesigen Druckerei vorräthig.

Pr. Holland d. 24. December 1846.

Der Schuhmacher Heinrich Stantien zu Crossen Amtes Pr. Holland gebürtig, hat sich aus seinem Wohnorte Baumgarth, hiesigen Amtsbezirks im Frühjahr 1845 entfernt und seine Frau mit zwei kleinen Kindern in den dürftigsten Umständen hinterlassen. Er hat anfangs bei der Graudenz-AltfelderChaussee in der Nähe von Freystadt, sodann aber bei der Eisenbahn bei Elbing gearbeitet, sich jedoch kürzlich auch von hier entfernt, ohne in der ganzen Zeit seiner Abwesenheit das geringste für den Unterhalt seiner Familie zu thun.

N<sup>o</sup> 1.  
Den Gebrauch  
gedruckter  
Klassensteuer-  
Heberollen  
und Steuer-  
Quittungs-  
Bücher betrff.

J. N<sup>o</sup> 3

1

N<sup>o</sup> 2.  
Die Ermittlung  
des  
Schuhmacher  
Heinr. Stantien  
aus  
Baumgarth  
betrff.

J. N<sup>o</sup> 2

1



Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt, die Rückkehr zu seiner bedrängten Familie Behufs deren Ernährung unerlässlich, weshalb wir sämtliche Wohlthät. resp. Polizeibehörden und die Gensd'armie ergebens ersuchen, den Aufenthalt des ic. Stantien in Wohl derselben Geschäftsbezirken ermitteln zu lassen und denselben betreffenden Falls per Zwangspass nach Baumgarth zu dirigiren, uns jedoch gleichzeitig zu benachrichtigen.

Stuhm d. 23. December 1846.

Königliches Domainen - Rent - Amt.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiemit veröffentlicht.

Pr. Holland d. 2. Januar 1847.

**N<sup>o</sup> 3.**  
Scharlach-  
krankheit in  
Schönwiese  
betri.

Die Scharlachkrankheit in Schönwiese ist erloschen, was in Verfolg der Kreisblatts. Bekanntmachung vom 12. October c. hier zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

J. N<sup>o</sup> 448

Pr. Holland den 2. Januar 1847.

12

**N<sup>o</sup> 4.**  
Der Zeitungs-  
bericht pro  
Decbr. 1846.

Der Gesundheitszustand der Menschen ist im verfloffenen Monat besser als im November gewesen, namentlich hat auch die Sterblichkeit unter den Kindern nachgelassen. Der Vieh- und Pferdestand ist gesund.

J. N<sup>o</sup> 14

Ein Unglücksfall hat sich im Dorfe Schönwiese ereignet, indem sich daselbst ein Instmann erhängt hat, ohne daß die Beweggründe deshalb bekannt geworden sind.

1

Marktpreis - Tabelle.

Die Durchschnitte Marktpreise pro waren nach	1 Schfl. Weizen.	1 Schfl. Roggen.	1 Schfl. Gerste.	1 Schfl. Hafer	1 Schfl. gr. Erbsen	1 dito weiße Erbsen	1 Schfl. Kartoffeln	1 Pfund Rindfleisch	1 Pf. Schweinefl.	1 Pf. Hammelfl.	1 Pf. Kalbsfleisch.	1 Sonne Bier.
Silbergr.	80 $\frac{1}{2}$	64 $\frac{1}{2}$	45 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$	75	64 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{2}$	2	2 $\frac{1}{2}$	2	1 $\frac{1}{2}$	105

Pr. Holland d. 4. Januar 1847.

**N<sup>o</sup> 5.**  
Dorfgeschwo-  
renen Wechsel  
in Döbern  
betri.

In Döbern ist in Stelle des bisherigen Dorfgeschworenen Gottfried Bauch der Wirth Gottfried Volksdorf als solcher erwählt und bestellt worden.

J. N<sup>o</sup> 428

Pr. Holland d. 2. Januar 1847.

12



# Privat = Anzeigen.

## Bekanntmachung

Es werden in den zur Kämmerei der Stadt Mührungen gehörenden Waldungen Holzverkaufs Termine abgehalten und in diesen Eichen, Kiefern, Tannen Nuß und Brennholz gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Termine sind folgende

1. Im Revier Tannenwald  
den 7. Januar 1847
2. Im Revier Oberwald  
den 14. Januar  
den 28. Januar und } 1847  
den 11. Februar

jedesmal von Vormittag 9 Uhr ab, und sind die Sammelplätze der resp. Kaufliebhaber zum ersten Termine im Försterhause Tannenwald und in den folgenden Terminen in Obuchshöfchen bestimmt.


Mührungen am 23. Dezember 1846  
Der Magistrat


## == Soirée musicale à la Straußs. ==



Freitag den 15. d. Mts. beabsichtigen wir Endesunterschriebene mit unserer Gesellschaft im Lokale des Herrn Albert Luze, eine musikalische Soirée zu veranstalten, worin wir das Neueste Beliebteste zum Vortrage bringen werden. Billete à 10 Sgl. sowie Familienbillets 4 für 1 Ktlr, sind bei Herrn Albert Luze zu haben.

Horn & Schnell

Musik- Dirigenten in Elbing.

 Der Grundbesitzer Michael Moos auf der Langenreihe ist willens sein Wohnhaus,

Scheune nebst einer Schmiede und 12 1/2 Morgen Weideland auf den 10. Januar 1847 zu verkaufen. 


 Um Zurückgabe  der auf dem Valle am Sylvesterabend v. J. abhanden gekommenen bernsteinernen Zigarrenspize wird hierdurch ersucht. Das Nähere in der hiesigen Buchdruckerei

## Bekanntmachung

Es sollen aus dem hiesigen Kämmereiwalde d. 15. Januar 1847 Morgens von 8 Uhr ab:

Ein Hundert Stück starke Eichen und Kiefern an Ort und Stelle an den Meißbietenden unter der Bedingung verkauft werden, daß die Bezahlung dafür bis den 18. Januar 1847 und die Ausfuhr des Holzes bis d. 1. Juni 1847 erfolgt, wozu zahlungsfähige Kaufliebhaber eingeladen werden.

Mühlhausen d. 8. Dezember 1846  
Der Magistrat

 Die für das Jahr 1847 und Klassensteuer-Quittungsbücher sind in hiesiger Buchdruckerei fertig zu erhalten.—

 Eine stählerne Repetir-Stubenuhr mit Wecker, steht billig zum Verkauf im schwarzen Adler. 





